

Einkaufsbummel als Erlebnis

Service-Gemeinschaft Wehr freut sich über guten Start für den Freitagsmarkt. Ein neues Konzept soll ihn attraktiver machen

Wehr (milo) Einen erfolgreichen Start des Wehrer Freitagsmarktes kann die Service-Gemeinschaft Wehr vermelden. Unter dem Motto „Frühlingsmarkt“ öffnete gestern der erste von insgesamt vier Freitagsmärkten seine Tore. „Lieber weniger, dafür aber effektiver“, kommentiert Wilhelm Bermeitinger, Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Freitagsmarkt“. Die AG soll mit einem neuen Konzept dem Markt mehr Event-Charakter verleihen.

Tatsächlich hatte man sich von Seiten der Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung von Helmut Steinebrunner ins Zeug gelegt. Hauptattraktion war zweifellos die Autoausstellung auf dem Kronenparkplatz, auf dem die Autohäuser

Lauber aus Rickenbach-Hütten, Maszurimm aus Zell Atzenbach sowie La Macchina aus Wehr ihre Modelle ausstellten. Auf großes Interesse stieß das erste serienmäßige Elektrofahrzeug von Mitsubishi, das das Autohaus Rieger und die Firma Manfred Schäuble aus Rickenbach den Besuchern für eine Probefahrt zur Verfügung stellte.

Bei einem Frühlingsmarkt darf das tänzerische Element nicht fehlen. In farbenfrohen Kostümen präsentierte sich eine indische Tanzgruppe, die im Rahmen des Indienprojektes derzeit in Wehr zu Besuch ist. Mit vier Vorstellungen gab die aus der westindischen Küstenstadt Anand stammende Gruppe einen Eindruck von der Kultur ihrer Heimat. Wer wollte, konnte sich von den Tänzerinnen durch Henna-Tattoos für den Sommer „fitschminken“ lassen.

Nicht zu viel versprochen hatten die Organisatoren in Bezug auf das Angebot. Neben dem örtlichen Einzelhandel



Bei Apotheker Klaus Sutter stieß das Elektroauto auf großes Interesse.

wie der Bäckerei Fricker, der Edelsteingrube, dem Farbenhaus Bermeitinger, dem Wehrer Obst- und Gemüse – „Urgestein“ Antonio Parletta oder der Fischzucht Philipp Tefert hatten auswärtige alte Bekannte wie die Gersba-



Leckere Rahmfladen boten Tatjana Schmidt und Florian Hirtle von der Holzofenbäckerei Ehrle aus Rheinfelden. BILDER: BINGOLD

cher Chäs-Chuchi, die Metzgerei Zumkeller aus Zell sowie die Holzofenbäckerei Ehrle aus Rheinfelden ihre Stände in der Hauptstraße aufgebaut.

Angetan von der Besucherresonanz zeigte sich Helmut Steinebrunner: „Es

herrscht reger Betrieb“, wie er schon zur Mittagszeit zufrieden feststellte. Für die nächsten Freitagsmärkte am 10. Juni sowie am 9. und 30. September hätten sich schon mehrere Marktbesucher angemeldet, vermeldet Steinebrunner stolz.